



**Geschäftsführung**  
**Rahmenplanungsbeirat**  
**Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld**

Herr Jennrich-von Papen

Telefon: (0221) 221-26391

E-Mail: stefan.jennrich-vonpapen@stadt-koeln.de

Datum: 10. Dezember 2018

## Niederschrift

über

die **18. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 27.11.2018, 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Sitzungssaal

Anwesend waren:

### Vorsitzender

Herr Mimberg

Bürgerverein Köln-Müngersdorf e.V.

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Becher

Dornieden GmbH

Frau Skriver

Bürgerschaft

### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hannes

Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG

Frau Jahn-Schnelle

Bürgerverein Köln Müngersdorf e. V.

Herr Schaefer

Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger

Herr Ullrich

Bürgerschaft

### Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bossinger

SPD

Frau Lottmann

GRÜNE

Frau Pinl

GRÜNE

### Verwaltung

Frau Drevermann

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Herr Jennrich-von Papen

Amt für Stadtentwicklung und Statistik (Schriftführung)

Frau Rheinschmidt

Stadtplanungsamt

Herr Schlößer

Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau

## Zuschauer

Entschuldigt fehlten:

## Vorsitzender

Herr Schulz            Bürgervereinigung Köln-Ehrenfeld e.V.

## Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bock von Wülfigen	Interessengemeinschaft Braunsfelder Bürger
Herr Fischer	Bürgerschaft
Herr Heggemann	Fa. Felix Böttcher GmbH & Co KG
Frau Hennig	Bürgerschaft
Herr Schmittseifer	Jack in the box e.V.
Frau Voggenreiter	Bürgerschaft

## Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Balzert	Bürgerschaft
Herr Brinkmann	Club Bahnhof Ehrenfeld
Herr Buchal	Bürgerschaft
Herr Hansmeyer	Bürgerstiftung Ehrenfeld
Herr Kallrath	Bürgerschaft
Herr Rossmann	Bürgerschaft
Herr Sewczyk	Friedrich Wassermann GmbH & Co KG
Herr Wilms	Fa. Wilms Metallmarkt

## Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Frau Albat	SPD
Herr Besser	DIE LINKE
Frau Bucher	SPD
Herr Dr. Fischer	CDU
Herr Kienitz	CDU
Herr Petri	DIE LINKE
Frau Rittner	CDU
Herr Schüler	GRÜNE
Bezirksbürgermeisterin Frau Blömer-Frerker	CDU
Bezirksbürgermeister Herr Wirges	SPD
Frau Berthmann	CDU
Herr Fiedler	SPD
Herr Jablonski	GRÜNE
Frau Lantzen	FDP/PIRATEN
Frau Pöttgen	FDP/PIRATEN

## **Tagesordnung**

- 1 Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung**
- 2 Bürgerfragestunde**
- 3 Berichte aus den Bezirksvertretungen**
- 4 Mitteilungen der Verwaltung (Bauvorhaben, Bürgerbeteiligungstermine)**
  - 4.1 Mehrfachbeauftragung 'Alsdorfer Straße' | Sachstandsbericht
  - 4.2 Projekt 'Hybrid-Park' Mercedes-Allee | Aktueller Sachstand
  - 4.3 Ehem. Bruckmann-Gelände
  - 4.4 Termine zu Öffentlichkeitsbeteiligungen
- 5 Verwaltungsvorlagen (Beschlussempfehlungen an die Bezirksvertretungen)**
  - 5.1 Vorlagen-Nr. 1272/2018:  
9. Änderung des Gesamtverkehrskonzepts der Stadt Köln
  - 5.2 Vorlagen-Nr. 1485/2018:  
Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für den Ersatzneubau Brücke Widdersdorfer Straße über die Trasse der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)
- 6 Evaluierung der Beiratsarbeit**
- 7 Anträge und Anfragen**
- 8 Sitzungstermine 2019**
- 9 Verschiedenes**

## **Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<p><b>Begrüßung und Verabschiedung einer Tagesordnung</b></p> <p>Der Vorsitzende Herr Mimberg eröffnet die 18. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates in der Wahlperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.</p> <p>Zu Beginn der Sitzung teilt Herr Mimberg mit, dass das stellvertretende stimmberechtigte Beiratsmitglied Herr Hansmeyer von der Bürgerstiftung Ehrenfeld mitgeteilt hat, dass er aus privaten Gründen seine Mitgliedschaft niedergelegt habe. Hier ist durch die Bezirksvertretung Ehrenfeld eine Nachfolge zu wählen.</p>
<b>2</b>	<p><b>Bürgerfragestunde</b></p> <p>Ein Bürger fragt nach weiteren Informationen zu den anstehenden Bauvorhaben im Gebiet im Bereich Eupener Straße/Stolberger Straße. Das Stadtplanungsamt solle hierzu in der nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht geben. Dieses wird vom Vorsitzenden Herrn Mimberg ausdrücklich unterstützt.</p> <p>Eine Bürgerin spricht die Mehrfachbeauftragung für die Planungen für ein neues Wohnquartier an der Alsdorfer Straße an. Sie bemängelt die schlechte und falsche Beschreibung der umliegenden Wohnviertel. Weiterhin hält sie die Baumasse der Neubauplanung für deutlich zu hoch.</p> <p>Ein Bürger berichtet, dass die benachbarte Bewohnerschaft 257 Unterschriften zur Durchführung einer umfangreichen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 3 im weiteren Planverfahren gesammelt und der Bezirksvertretung Lindenthal übergeben habe.</p> <p>Ein weiterer Bürger kritisiert die Anwendung des reduzierten Stellplatzschlüssels, da seiner Meinung nach das Gebiet nur schlecht an das öffentliche Nahverkehrsnetz angeschlossen sei und im Bereich der vorhandenen Nachbarquartiere bereits eine hohe Nachfrage nach Parkplätzen im öffentlichen Straßenraum bestehe.</p> <p>Frau Rheinschmidt vom Stadtplanungsamt weist darauf hin, dass die Anwendung des Stellplatzschlüssels gesamtstädtisch geregelt sei. Im Übrigen sei derzeit eine neue Stellplatzsatzung in Arbeit, wobei diese allerdings eher eine noch weitergehende Stellplatzreduzierung zulassen werde. Das Planverfahren selbst stehe erst am Anfang des Verfahrens.</p> <p>Frau Skriver entgegnet, dass es zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs im innerstädtischen Bereich gewollt sei, künftig die Anzahl der Stellplätze zu reduzieren.</p> <p>Frau Rheinschmidt ergänzt zur Erschließungsfrage, dass bisher nur eine Straßena-nbindung über die Alsdorfer Straße vorgesehen sei. Aufgrund der vorgebrachten Be-denken werde derzeit aber auch über die Möglichkeit einer zweiten Anbindung nachgedacht. Der Investor sei hierfür auch zu weiterem Flächenerwerb bereit.</p> <p>Der Vorsitzende weist daraufhin, dass die Planung 'Alsdorfer Straße' weiter unter dem dazugehörigen TOP 4.1 behandelt werden solle.</p>

<b>3</b>	<b>Berichte aus den Bezirksvertretungen</b>
<b>3.1</b>	Frau Bossinger berichtet aus einem Gespräch zu der Neubebauung des ehem. Güterbahnhofs Ehrenfeld. Es entstehe hier derzeit immer mehr der Eindruck, dass der Investor die vorhandene und zu schützende Kultur auf dem Gelände 'kaputt mache'.

<b>4</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung (Bauvorhaben, Bürgerbeteiligungstermine)</b>
<b>4.1</b>	<p><b>Mehrfachbeauftragung 'Aldorfer Straße'   Sachstandsbericht</b></p> <p>Frau Skriver berichtet als teilnehmende Vertreterin bei dem Auslobungsverfahren der Mehrfachbeauftragung über das durchgeführte zweistufige Verfahren, bei dem insgesamt 7 Büros teilgenommen haben. Bei der Jurysitzung am 21.11.18 gab es keine abschließende Entscheidung und den beiden erst platzierten Büros sollen jetzt ihre Entwürfe überarbeiten und Mitte Januar 2019 zur endgültigen Entscheidung vorlegen. Kritisch sei in den bisherigen Entwürfen insbesondere die hohe Verdichtung und Verkehrserschließung, dagegen seien beim Städtebau gute Lösungen enthalten gewesen. Sie hätte im Übrigen eine Öffentlichkeitsbeteiligung vor der Mehrfachbeauftragung für sinnvoll gehalten, um die jetzt stattfindenden Debatten bereits in das Verfahren mit einfließen zu lassen. Sie schläge die Vorstellung des endgültigen Entwurfes nach der Entscheidung Anfang nächsten Jahres im Beirat vor.</p> <p>Auf die Forderung der Bürger, eine zweite Erschließungsstraße über die für die begrünte Fuß- und Radwegeverbindung vorgesehene städtische Fläche (ehem. Gleisfläche) zu legen, lehnt Frau Lottmann ab. Hier habe die bereits seit langem entsprechend der Rahmenplanung vorgesehene Rad- und Fußwegeverbindung Vorrang.</p>
<b>4.2</b>	<p><b>Projekt 'Hybrid-Park' Mercedes-Allee   Aktueller Sachstand</b></p> <p>Frau Rheinschmidt berichtet, dass zu dem geplanten neuen Autohaus an der Widersdorfer Straße eine Bauvoranfrage vorliege und eine Teilbaugenehmigung von vorbereitenden Erdbauarbeiten erteilt wurde. Die in der Öffentlichkeit wahrgenommenen Erdarbeiten erfolgen ausschließlich in diesem Bereich und seien so genehmigt.</p> <p>Weiterhin liegt für das südlich dem geplanten Autohaus liegende Grundstück ein Bauantrag für ein Hotel vor, der sich z. Z. in der Prüfung befinde. Für die weiteren Flächen einschließlich der vorgesehenen größeren Grünfläche gebe es erste Überlegungen für Büronutzung und Grün. Die Verwaltung dränge hier insbesondere auf Umsetzung der geplanten Grünanlage in der Mitte des Gleisdreiecks, ggf. über einen städtebaulichen Vertrag.</p> <p>Herr Schaefer möchte möglichst alle beteiligten Investoren für ein Gesamtkonzept zusammen an einen Tisch holen. Frau Lottmann hält dieses insbesondere vor dem Hintergrund einer notwendigen gemeinsam auf einander abzustimmenden Verkehrs- und Erschließungslösung für unabdingbar.</p> <p>Frau Rheinschmidt teilt mit, dass hier ursprünglich immer ein gemeinsames und miteinander angestimmtes Vorgehen aller beteiligten Investoren vorgesehen war. Jetzt hätten allerdings einige Eigentümer entschieden, ihre Vorstellungen hier eigenständig weiter zu entwickeln.</p>

4.3	<p>Ehem. Bruckmann-Gelände</p> <p>Die Verwaltung teilt mit, dass der Grundstücksbereich bereits 2016 von einem Investor zu Realisierung von Büroneubauten erworben worden sei. Sobald hier abgestimmte Planungen vorliegen, werden diese vorgestellt werden.</p>
4.4	<p>Termine zu Öffentlichkeitsbeteiligungen</p> <p>Es liegen keine neuen Termine vor.</p>

<b>5</b>	<p><b>Verwaltungsvorlagen (Beschlussempfehlungen an die Bezirksvertretungen)</b></p>
5.1	<p><u>Vorlagen-Nr. 1272/2018:</u></p> <p>9. Änderung des Gesamtverkehrskonzepts der Stadt Köln</p> <p>Beschluss:</p> <p>Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt der Bezirksvertretung Lindenthal und dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>"Der Rat beschließt die Ergänzung des Hauptstraßennetzes im Bezirk Lindenthal wie folgt:</p> <p>Die Stolberger Straße zwischen Josef-Lammerting-Allee und Militärringstraße sowie die Josef-Lammerting-Allee werden - wie in Anlage 1 ersichtlich - in Plan B 3/1 (Hauptstraßennetz) des Gesamtverkehrskonzepts Köln (GVK) als 'örtliche Hauptstraßen' eingetragen."</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p><b>- einstimmig beschlossen</b></p>
5.2	<p><u>Vorlagen-Nr. 1485/2018:</u></p> <p>Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für den Ersatzneubau Brücke Widdersdorfer Straße über die Trasse der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK)</p> <p>Zu Beginn erläutert Herr Schlößer vom Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau die vorgesehene Baumaßnahme. Die neue Brücke sei mit der bisherigen Überführung in Höhen und Breiten identisch. Für Details verweise er auf die Vorlage. Die Maßnahme koste ca. 4,5 Mio. Euro. Der Zeitplan sehe einen Abbruch der alten Brücke in 2022 vor, der Neubau werde dann 2024 fertiggestellt sein.</p> <p>Herr Becher schlägt einen zeitlich versetzten, jeweils halbseitigen Abbruch und Neubau vor, um die Beeinträchtigung während der Bauzeit zu minimieren. Herr Schlößer antwortet, dass dieses von der Konstruktion her grundsätzlich möglich sei, aber noch näher geprüft werden müsse. Insgesamt handele es sich um eine äußerst komplizierte Baumaßnahme.</p> <p>Herr Schaefer schlägt vor, dass nicht alle geplanten Baumaßnahmen (z.B. Knotenumbauten Stolberger Straße) im Verkehrsnetz der Rahmenplanung gleichzeitig vor-</p>

genommen werden sollten. Herr Mimberg unterstützt dieses und schlägt hier eine übergreifende Koordination vor. Von besonderer Bedeutung für das Verkehrsnetz sei endlich der Bau des Anschlusses der Stolberger Straße an den Militärring. Auf die Frage nach einer möglichen Um- bzw. Mitnutzung der jetzigen Güterbahntrasse auch für den elektrischen Stadtbahnverkehr teilt Herr Schlößer mit, dass dieses aufgrund der Durchfahrtsbreite und -höhe vom Durchfahrtsprofil auch weiterhin möglich sei.

**Beschluss:**

Der Rahmenplanungsbeirat empfiehlt den Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld folgenden Beschluss zu fassen:

1. "Der Rat stellt den Bedarf fest, die Planungen für den Abbruch und Neubau der Brücke Widdersdorfer Straße über die Trasse der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) in Köln-Ehrenfeld durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.
2. Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planungsleistung die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 100.000 € im Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-0-0600 - Neubau Brücke Widdersdorfer Straße/KFBE, Hj. 2018."

**Abstimmungsergebnis: - einstimmig beschlossen**

**Ergänzender Beschluss für die Zeit während der Durchführung der Baumaßnahme:**

"Der Rahmenplanungsbeirat fordert zur Vermeidung unnötiger Einschränkungen im Verkehrsnetz für den Zeitraum der Erstellung des dargestellten Brückenneubaus eine übergreifende Koordination aller geplanten Baumaßnahmen im umliegenden Straßennetz (insbesondere Neubau Anschluss Stolberger Straße/Militärring sowie Umbau Knoten Aachener Straße/Militärring).

In diesem Zusammenhang verweist der Beirat noch einmal auf die hohe Bedeutung einer zeitnahen Umsetzung der Maßnahme zum Anschluss der Stolberger Straße an den Militärring mit der verbundenen Ertüchtigung des Knotens Aachener Straße/Militärring."

**Abstimmungsergebnis:**

**- einstimmig beschlossen**

<b>6</b>	<p><b>Evaluierung der Beiratsarbeit</b></p> <p>Keine Wortmeldungen</p>
----------	--

<b>7</b>	<p><b>Anträge und Anfragen</b></p> <p><b>7.1 Antrag 'Mehrfachbeauftragung Alsdorfer Straße'</b> (siehe <b>TOP 4.1</b>)</p> <p>Im Rahmen der Diskussionen und Beratungen zu TOP 4.1 'Mehrfachbeauftragung Alsdorfer Straße' und Anregungen aus der Bürgerfragestunde wird folgender Beschluss gefasst:</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>"Der Rahmenplanungsbeirat fordert die Verwaltung und den Investor im weiteren Verfahren auf, die Vorgaben der Rahmenplanung für den Bereich des Wohnbauprojektes 'Alsdorfer Straße' einzuhalten.</p> <p>Insbesondere sind für den Beirat auf Grundlage des bekannten Sachstandes der Mehrfachbeauftragung folgende Punkte nachzubessern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ eine Reduzierung des zu hohen Maßes der Verdichtung,</li> <li>▪ Veränderung der Erschließung mit einer zusätzlichen Zufahrt (z.B. Richtung Südosten direkt zur Stolberger Straße), keine ausschließliche Verkehrsabwicklung über das bestehende Wohnquartier Alsdorfer Straße/Elsenborner Straße/St.-Vither-Straße,</li> <li>▪ Vergrößerung der bisher unzureichend dargestellten Grün- und Freiflächen.</li> </ul> <p>Im Rahmen des neu einzuleitenden (VEP-)Bebauungsplanverfahrens 'Alsdorfer Straße' ist aufgrund der notwendigen Berücksichtigung der nachbarschaftlichen Belange (vorhandenes Wohnquartier Alsdorfer Straße/Elsenborner Straße/St.-Vither-Straße sowie Bauwagenplatz 'Osterinsel e.V.') die Bürgerbeteiligung nach Modell 3 durchzuführen."</p> <p>Vor dem Hintergrund der bei der Planung 'Alsdorfer Straße' gemachten Erfahrungen wird bei allen zukünftigen Projekten empfohlen, die Bürgerbeteiligung bereits vor Beginn der Mehrfachbeauftragung durchzuführen."</p> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <p><b>- einstimmig beschlossen</b></p>
----------	--

<b>8</b>	<p><b>Sitzungstermine 2019</b></p> <p><b><u>Beschluss:</u></b></p> <p>Der Rahmenplanungsbeirat beschließt für das Jahr 2019 folgende fünf Sitzungstermine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstag, 26. Februar 2019 um 19:00 im Bezirksrathaus Lindenthal</li> <li>- Dienstag, 26. März 2019 um 19:00 im Bezirksrathaus Ehrenfeld (Ergänzungstermin)</li> <li>- Dienstag, 25. Juni 2019 um 19:00 Uhr im Bezirksrathaus Lindenthal</li> </ul>
----------	---



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Dienstag, 03. September 2019 um 19:00 Uhr im Bezirksrathaus Ehrenfeld</li><li>- Dienstag, 03. Dezember 2019 um 19:00 Uhr im Bezirksrathaus Lindenthal</li></ul> <p><b>Abstimmungsergebnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- einstimmig beschlossen</li></ul>
--	---

<b>8</b>	<b>Verschiedenes</b> Keine Wortmeldungen
----------	---

Sitzungsende: 21:15 Uhr

gez. N. Mimberg (Vorsitzender)

Freigabe: 23.01.2019